

## Romain GARIOUD Violoncello



Romain Garioud ist Preisträger vieler renommierter Wettbewerbe, wie etwa des Tschaikowski-Wettbewerbs in Moskau ( 2002 ) und des Rostropowitsch Wettbewerbs in Paris ( 2001 ). Darüber hinaus gewann er beim Wettbewerb Vina del Mar (Chile, 2001 ) den zweiten und beim Valentino Bucchi Wettbewerb in Rom ( 2005) den ersten Preis.

Seine Studien schloß er in den Fächern Cello und Kammermusik mit Auszeichnung ab und vervollständigte seine Ausbildung durch Aufbaustudien bei Xavier Gagnepain und Philippe Muller.

Er arbeitete zusammen mit den bekanntesten Cellisten der Gegenwart, darunter Anner Bylsma, Natalia Tschakowskaia, Steven Isserlis und David Geringas, die an ihm insbesondere seinen Schwung, seine Kraft und den Tiefsinn seines Klanges schätzten.

Romain Garioud war Stipendiat des Mécénat Société Générale, der Fondation Meyer und der Ravel Akademie.

Heute folgt er als Solist und als Professor regelmäßig Einladungen zu Konzerten und Meisterkursen im In- und Ausland, wie zum Beispiel beim Schleswig-Holstein Musikfestival, Schubertiades ( Barcelona ), Orangerie de Sceaux (F), Schelswig-Holstein, Schloss Elmau (D), Bellerive Festival (Schweiz), Mantova (I) und nach China und Südamerika.

Als Solist tritt er auf unter der Leitung von Christoph Eschenbach (Orch. Paris), Stéphane Cardon (Frankreich), Volodymir Sirenko (Ukraine)... Unter seinen Kammermusikpartnern finden sich international renommierte Künstler wie Mstislav Rostropowitsch, Phillipe Entremont, Pascal Devoyon, Pavel Gililov, Dora Schwarzberg, Andrej Jussow, Éric Le Sage, Paul Meyer, Philippe Muller, Tanja Becker-Bender, Régis Pasquier... Seine Auftritte führten ihn in die größten Säle Europas, wie beispielsweise das Théâtre du Châtelet und Champs-Élysées-Paris, das Concertgebouw Amsterdam, Winthertur Hall (Barcelona), Berlin Philharmonie, Schloss Elmau...und viele seiner Konzerte wurden durch Radio France oder den Fernsehsender « Mezzo » und « France 2 » mitgeschnitten und ausgestrahlt.

Im Oktober 2013 spielte er im Yuri Bashmet's Festival -Minsk das cellokonzert von W. Lutoslawsky mit dem Orchester des Fernsehens. Im Juni 2016, er ist eingeladen zum « Progetto Marta Argerich Festspiele (Lugano) » zu spielen und ersetze Natalia Gutman im Shostakovitch's 1. Cellokonzert mit dem Orchester « Casa da Musica »-Porto (P).

Seit 2007 bis 2014 war er Gründungsmitglied des delian::quartetts, das in 2009 in der Berliner Philharmonie mit Menahem Pressler am Klavier und im Wiener Musikverein debutierte.

In 2014 gründete er gemeinsam mit der Geigerin Dora Schwarzberg und dem Pianisten Giuliano Mazzocante das « Dorogi Trio », und in 2016, das « Vesna Ensemble » mit der Geigerin Natalia Prishepenko und violist Aida-Carmen Soanea.

Romain Garioud gibt regelmässig Meisterkurse im Rahmen verschiedener Sommerakademien wie "Musicalp " Courchevel/Frankreich. « ISA » Semmering/Austria...

Er spielt ein aussergewöhnliches Cello von Nicolai Gagliano, 1760, zur Verfügung gestellt von Gabriele & Michael Andreae-Jäckering.